

Pressemitteilung

Datum: 06.04.2016

Kontakt:

Detlef Rujanski (Geschäftsführer)
Telefon: 0271 740-4882/3
Telefax: 0271 740-4971
E-Mail: detlef.rujanski@studierendenwerk.uni-siegen.de

Elmar Köninger (Abteilungsleiter „Gastronomie“)
Telefon: 0271 740-3128
Telefax: 0271 740-2853
E-Mail: koeninger@studierendenwerk.uni-siegen.de

Inge Peter (Sekretariat / P & Ö)
Telefon: 0271 740-4883
Telefax: 0271 740-4971
E-Mail: peter@studierendenwerk.uni-siegen.de
www.studierendenwerk.uni-siegen.de

Pappbecher sind jetzt Geschichte

Seit dem 04.04.2016 sind Pappbecher beim Studierendenwerk Siegen, das sich nachhaltiges Handeln auf die Fahne geschrieben hat, Geschichte. Ab sofort können „Nowaste-Becher“ in der Mensa auf dem Emmy-Noether-Campus, in den Cafeterien sowie im Bistro für 4,50 Euro gekauft werden.



„Wir haben uns für diesen Schritt entschieden“, berichtet Elmar Köninger, Abteilungsleiter „Gastronomie“ des Studierendenwerks, da inzwischen die Anzahl der verkauften Pappbecher auf rund 240.000 pro Jahr angestiegen ist.“ Die Herstellung verursacht extrem viel Energie und die Entsorgung große Müllberge. Der Nowaste-Becher wird aus 100 %igen natürlich wachsenden Rohstoffen in Deutschland hergestellt und

enthält keinerlei Schadstoffe. Der Rohstoff ist ein Baumsaft, der bei der Papierherstellung als Reststoff anfällt. Der Nowaste-Becher ist absolut rohölfrei und auch kein Plastikprodukt. Zudem ist er biologisch abbaubar nach EN 13432 sowie auf Lebensmittelzulassung geprüft und zertifiziert durch ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH, Aschaffenburg. „Die Entsorgung erfolgt ganz einfach über die Restmülltonne oder über die Industriekompostierung“, so Elmar Köninger weiter. Auch wichtig für die Kunden: Der Nowaste-Becher ist sogar Spülmaschinen-geeignet, er ist also auch ein „Mehrweg-Becher“.



Detlef Rujanski (links) und Elmar Köninger



Zu den neuen „Nowaste-Becher“, die es in den Farben „Blau“, „Grün“, „Gelb“, „Rot“ und „Schwarz“ gibt, gehören jeweils ein Deckel sowie eine Hitzeschutzmanschette aus 100 % Naturwolle, die in vielen Farben erhältlich sind und ganz individuell von den Kunden ausgesucht und zusammengestellt werden können. Auch ist ein Einzelkauf des Bechers, Deckels und der Hitzeschutzmanschette für je 1,50 Euro möglich.

Die weißen Arcopalbecher, die mit 1,50 Euro bepfandet werden, können nach wie vor genutzt werden.

„Rund 20.000 Coffe-to-go-Becher haben wir im Monat herausgegeben“, stellt Detlef Rujanski, Geschäftsführer des Studierendenwerks Siegen fest. „Dazu kamen in der Regel noch die passenden Deckel aus Plastik. Es wurde Zeit, dass wir ein Zeichen setzen und diese Umstellung jetzt vornehmen. Wir wollen hiermit unseren aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.“

Im Uni-Shop der Universität Siegen kann ab sofort auch ein „Keep-Cup“-Becher für 11 Euro gekauft werden. Die jeweils ersten Käuferinnen und Käufer des Keep-Cup-Bechers und Nowaste-Bechers erhalten einen Gratis-Kaffee. Beim Kauf der Becher gibt es einen Chip, der in den Cafeterien, der Mensa ENC oder im Bistro eingelöst werden kann. Diese Aktion läuft bis zum 30.04.2016. Alle Becher können an den Kaffee-Maschinen befüllt werden.